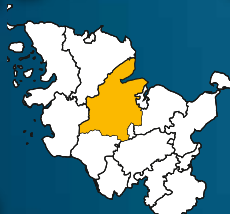


MittendrIn



9 Eckernförde



11 Rendsburg



10 Rendsburg-Ost

**Info-Broschüre des CDU-Kreisverbandes
Rendsburg-Eckernförde**



CDU RENDSBURG
ECKERNFÖRDE

Klare Kante Zukunft.



KANALBLATT

...mehr Information für unsere Region!



- Regionale Informationen für die Mitbürgerinnen und Mitbürger



**- 12.000 Exemplare;
rund 35.000 Leser**



- Werbung, die gelesen wird

Verlagshaus Osterrönfeld OHG

Geschäftsführende Gesellschafter

Reiner Delfs, Torsten Boger

Nikolaus-Otto-Straße 12

24783 Osterrönfeld

Telefon 0 43 31 - 86 89 88

Fax 0 43 31 - 86 89 89

e-mail info@kanalblatt.com

liebe lesenden und leser,

die Arbeit unserer Kreispartei und damit auch diese Ausgabe unseres Mitgliedermagazins stehen im Zeichen der Landtagswahl am 6. Mai 2012. Jost de Jager ist der zukünftige Ministerpräsident für Schleswig-Holstein. Er macht Politik auf einem soliden Wertefundament. Er hat die Fähigkeit, zuzuhören, abzuwägen, aber er ist entscheidungsstark und dann auch standhaft. Er ist der erfolgreichste Minister im Kabinett und steht in der Partei, aber auch im Land für einen Modernisierungskurs.

Wir sind die Schleswig-Holstein Partei. Die CDU-geführte Landesregierung hat in den vergangenen sieben Jahren Schleswig-Holstein gut getan. Wir haben die insbesondere unter rot-grün ausufernde Neuverschuldung gestoppt. Wir geben unserem Land eine Perspektive. Die SPD hat dieses Land heruntergewirtschaftet. Der Partei fehlt die Kraft und der Wille zu einer sparsamen Haushaltsführung. Die Partei wird dominiert von Ralf Stegner, der den Menschen alles verspricht, was seriös gar nicht einzuhalten ist. Sie darf keine Verantwortung für unser Land bekommen. Gestaltungsmöglichkeiten bewahren wir uns für die Zukunft nur, wenn wir unsere Finanzen in Ordnung bringen. Die CDU hat die Weichen gestellt, nicht mehr auf Pump und damit auf Kosten der nachfolgenden Generationen zu leben. Gegen erhebliche Widerstände und mit einer hauchdünnen Ein-Stimmen-Mehrheit hat die CDU mit unseren Landtagsabgeordneten aus Rendsburg-Eckernförde umgesetzt, was sie zuvor angekündigt hat: den Einstieg in den Ausstieg aus der Verschuldungspolitik vergangener Jahre.

Noch nie waren so viele Menschen in Lohn und Brot wie heute. Seit 2005 ist die Arbeitslosigkeit



von über 11 Prozent auf rund 7 Prozent gesunken. Die Rahmenbedingungen für mehr Ausbildungs- und Arbeitsplätze stimmen: die mittelständische Wirtschaft im Land ist auf Wachstumskurs.

Wir sind eine diskussionsfreudige und entscheidungsstarke Partei, die nahe an den Bürgern vor Ort agiert. Unsere Direktkandidaten sind trotz der intensiven Arbeit im Kieler Landtag noch auf lokaler Ebene äußerst aktiv, Daniel Günther als Ortsvorsitzender und Mitglied der Eckernförder Ratsversammlung, Hauke Götsch als Ortsvorsitzender und Kreistagsabgeordneter und Hans Hinrich Neve als Bürgermeister, Amtsvorsteher und Kreistagsabgeordneter.

Lassen Sie uns gemeinsam für den Erfolg am 6. Mai 2012 kämpfen.

Herzliche Grüße

Ju Johann Wockelmann

Kreisvorsitzender
CDU Rendsburg-Eckernförde

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Kreisvorsitzenden	3
Ihr CDU Kreisverband informiert	4
Bericht aus Berlin	5
Schulfrieden statt Verunsicherung	9
Ihr Kandidat im Wahlkreis 9 (Eckernförde)	11
Ihr Kandidat im Wahlkreis 10 (Rendsburg-Ost)	12
Ihr Kandidat im Wahlkreis 11 (Rendsburg)	13
Wie unser Land besser geworden ist	14
Aus dem Kreisverband	16
Aus den Ortsverbänden	17
„Ich bin dabei, weil...“	20
Termine	21
Impressum	23



Das Internet sorgt ständig für neue Wege des Dialogs. Wer möchte, kann sich auf Facebook mit unserem Kreisvorsitzenden und Bundestagsabgeordneten Dr. Johann Wadephul und/oder mit dem CDU-Kreisverband vernetzen und so nicht nur tagesaktuell Stellungnahmen erhalten, sondern auch seine Meinung dazu mitteilen. Wir freuen uns auf viele neue „Freunde“ und „Gefällt mir“-Klicks aus Rendsburg-Eckernförde und viele neue Ideen.



Link Parks funde 1

Der Arbeitsmarkt boomt weiter

Der erste Quartalsabschluss im Jahr 2012 zeigt erfreuliche Rekordstände bei der Beschäftigung, einen konstanten Abbau der Erwerbslosigkeit auf einen Tiefststand seit der Wiedervereinigung sowie eine anhaltende Arbeitskraftnachfrage. Auch in Schleswig-Holstein sind die Zahlen positiv. Dort lag die Arbeitslosenquote zum Ende des ersten Quartals 2012 bei 7,4 %, was eine Verbesserung um 5,3 % gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Nach Expertenmeinung wird auch das Jahr 2012 von einem stetigen Rückgang der Erwerbslosigkeit und einem weiterem Plus bei den Beschäftigungszahlen geprägt sein.

Bundeshaushalt - „Früchte einer soliden Wirtschafts- und Finanzpolitik ernten“

Der Bund will im Jahr 2013 insgesamt knapp 14 Milliarden Euro weniger an neuen Schulden aufnehmen als noch im letzten Jahr geplant. Die nicht benötigten Steuermittel im Gesundheitsfonds in Höhe von zwei Milliarden Euro sollen wieder an den Bundeshaushalt und damit letztlich an die Steuerzahler zurückfließen. In den wichtigen Bereich Bildung und Forschung werden wieder mehr Mittel fließen ebenso wie in die Verkehrsinfrastruktur, wo in den kommenden Jahren konstant über zehn Milliarden Euro investiert werden. Und die Anforderungen der nationalen Schuldenbremse für das Jahr 2016 werden wir voraussichtlich bereits im Jahr 2014 erfüllen.

Zweites Mandat für Truppenabzug aus Afghanistan?

Verteidigungsminister de Maizière hat sich Ende März 2012 für ein weiteres Bundestagsmandat für den Abzug der Bundeswehr aus Afghanistan

ausgesprochen, zusätzlich zum bereits bestehenden ISAF-Mandat. Nach dem Truppenabzug Ende 2014 muss die Ausbildung der afghanischen Sicherheitskräfte gewährleistet bleiben. Diese müssen hinreichend darauf vorbereitet sein, die Sicherheitsverantwortung in ihrem Land zu übernehmen. Für einen gesicherten Abzug der Ausbilder und Soldaten, aber auch der Fahrzeuge und sonstiger Ausrüstung ist ein Mindestmaß an personellen Schutzmaßnahmen erforderlich. Deshalb könnten zwei vorübergehend parallel laufende Mandate durchaus sinnvoll sein.

Bundestag beschließt Gesetz zum Ausgleich der kalten Progression

Eine Korrektur des Einkommensteuertarifs soll unbeabsichtigte Steuerbelastungen der Arbeitnehmer ausgleichen. Ein entsprechendes Gesetz hat der Deutsche Bundestag Ende März 2012 beschlossen. Danach soll der steuerliche Grundfreibetrag von derzeit 8004 € auf 8354 € im Jahr 2014 zum Abbau der kalten Progression angehoben werden. Künftige Lohnerhöhungen, die eigentlich nur als Inflationsausgleich erfolgen sollen, werden damit von einer überproportional anwachsenden Steuerlast nicht wieder zunichte gemacht. Mit der angekündigten Ablehnung des Gesetzes im Bundesrat stellen die SPD-geführten Länder jedoch leider Parteitaktik über Arbeitnehmerinteressen.



Rentendialog der Bundesregierung

Die Vorschläge von Bundesarbeitsministerin von der Leyen zur Aufstockung geringer Rentenansprüche (Zuschussrente), zur Verbesserung des Erwerbsminderungsschutzes und zur obligatorischen Altersvorsorge von Selbstständigen helfen, Altersarmut zu vermeiden. Sie sorgen dafür, dass mehr Menschen im Alter von eigenen Beitragsansprüchen leben können und nicht auf staatliche Unterstützungsleistungen angewiesen sind. Selbstständige und Arbeitnehmer sollen gleichermaßen verpflichtet werden, Vorsorge gegen Armut im Alter zu treffen. Für die Finanzierung der geplanten Neuregelungen soll

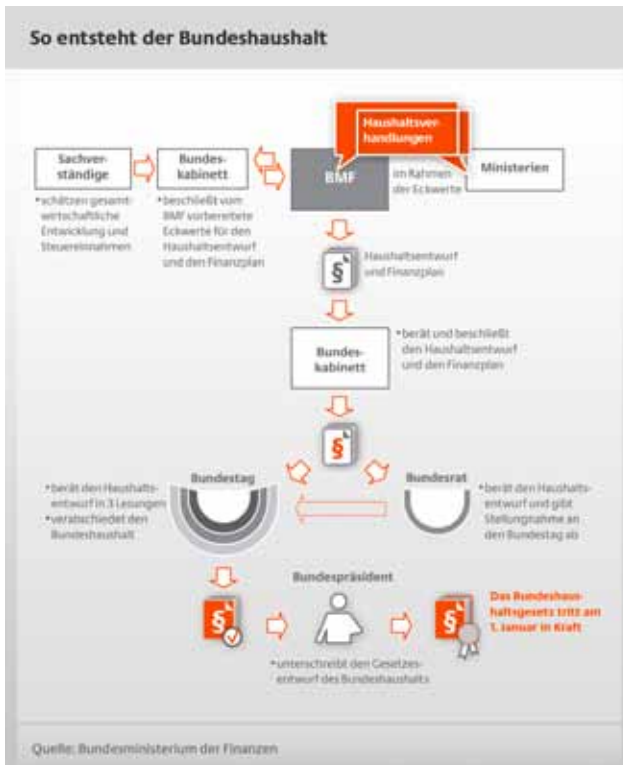
das Umschichtungspotenzial im Sozialleistungssystem genutzt werden. So werden zum Beispiel Gelder, die sonst für Grundsicherungsleistungen aufgebracht werden müssten, dauerhaft zu einer soliden Mittelausstattung beitragen können. Die gesetzlichen Beitragsziele in der Rentenversicherung können weiter eingehalten werden.

In Europa entsteht eine neue Stabilitätskultur

Die Zeichen mehren sich, dass sich nach zwei turbulenten Jahren die Lage im Euro-Raum langsam beruhigt. Das griechische Parlament hat wie erwartet das zweite Rettungspaket und die damit verbundenen Sparmaßnahmen gebilligt. Da-

mit ist der drohende Bankrott des Landes vorerst abgewendet. Neben dem gelungenen griechischen Schuldenschnitt hat insbesondere die Rettungsschirmpolitik zusammen mit dem Fiskalvertrag zu spürbarer Entspannung an den Märkten für Staatsanleihen geführt.

In einer ersten Phase des Stabilisierungsprozesses haben wir zunächst den vorübergehenden Rettungsschirm (EFSF) verabschiedet. Der EFSF hilft solchen Staaten, die sich auf dem Anleihemarkt nicht mehr alleine mit Krediten versorgen können und somit in eine Schulden-schieflage geraten. Dies gilt es ebenso zu verhindern wie eine Gefährdung der Stabilität des gesamten Euroraums. Mithilfe des EFSF können diese Länder sich wirtschaftlich wieder neu aufstellen.





In der zweiten Phase des Stabilisierungsprozesses haben wir den dauerhaften Rettungsschirm (ESM) entwickelt. Die gemeinsame Obergrenze der Kreditvergabekapazität von EFSF und ESM wird temporär auf 700 Mrd. € erhöht. Um das Gesamtbild zu vervollständigen, werden 49 Mrd. € bereits zugesagte Kredite aus dem EU-Gemeinschaftsinstrument EFSM und 53 Mrd. € bereits ausgezahlte Mittel aus dem bilateralen Griechenland-Kredit hinzugerechnet. Insgesamt kommt man damit auf die sogenannte „Brandmauer“ in Höhe von rund 800 Mrd. €. Dieser größere Hilfsrahmen wird Spekulanten stärker abschrecken, gegen Staaten der Währungsunion zu wetten und letztlich das faktische Haftungsrisiko senken.

Zur Ursachenbekämpfung reichen diese Rettungsschirme aber nicht aus. Für besonders wichtig halte ich deshalb den Fiskalpakt, mittels dessen in allen 17 Ländern der Euro-Zone und in acht weiteren EU-Staaten verbindliche Schuldenbremsen nach deutschem Vorbild eingeführt werden. Wer künftig ESM-Hilfen in Anspruch nehmen will, muss den Fiskalpakt ratifizieren. Solidarität und Solidität sind die tragenden Säulen dieses Pakts. Staaten, die sich nicht an die Regeln der Haushaltsdisziplin halten, können

künftig vor dem Europäischen Gerichtshof verklagt werden.

Auf dem Weg zu einem wettbewerbsfähigeren Europa sorgen wir bereits heute für eine Koordination der Volkswirtschaften. Gemeinsame Wachstumsziele setzt dabei die Strategie „Europa 2020“, wofür ich Berichterstatter im EU-Ausschuss des Bundestages bin. Die alljährliche Bewertung der nationalen EU-Haushaltsentwürfe im Sinne eines koordinierten Vorgehens übernimmt die Europäische Kommission.

Es ist meine feste Überzeugung, dass Europa es schaffen kann, seine Probleme zu lösen. Wir müssen konsequent unseren Weg weitergehen – den Weg zu einer neuen Stabilitätskultur in Europa. Die Staatsschuldenkrise in Europa ist nicht über Nacht entstanden. Sie lässt sich auch nicht von heute auf morgen beheben. Das zeigen auch die seit über zwei Jahren unternommenen Reformschritte. Wer hätte damals schon gedacht, dass wir heute auf dem Weg zu einer wirklichen Stabilitäts- und Wachstumsunion sein werden. Mehr Europa ist die richtige Antwort auf die Krise und nicht weniger Europa.

Herzliche Grüße

Dr. Johann Wadephul
Bundestagsabgeordneter
für Rendsburg-Eckernförde

Weitere Informationen zu meiner Arbeit im Bundestag und in Rendsburg-Eckernförde sowie aktuelle Meldungen und Termine finden Sie wie gewohnt auf meiner Homepage (www.johann-wadephul.de).

NEU:
Digitaldruck
für Kleinstauflagen



Geschäftspapiere

für Hand- und Computerbeschriftung:
Briefpapier, Briefhüllen und Versandtaschen

DRUCK & VERLAGSHAUS

Bücher und Magazine

Chroniken, Schülerzeitungen, Abiturzeitungen, Prospekte,
Mitarbeiterzeitschriften, Informationsbroschüren und Festschriften

Digitaldruck

Speisekarten, Tischkarten, Einladungen, Grußkarten,
Personalisierungen und Serienbriefe

Außenwerbung

Schildersysteme, Haus- und Fahrzeugbeschriftungen

Corporate Design

Der richtige Marktauftritt · Das Leistungsprofil
Ideen und Produkte für mehr Verkaufserfolg

Verkaufs- förderung

Faltblätter, Flyer, Präsentationsmappen,
Schreibblocks, Schreibunterlagen,
Mailings, Newsletter und Kalender

... und vieles mehr



DRUCK & VERLAGSHAUS

RD Druck & Verlagshaus
Nikolaus-Otto-Straße 12 · 24783 Osterrönfeld
Telefon: 0 43 31 - 84 03 66 · Telefax: 0 43 31 - 84 03 68
www.rd-druck.de · info@rd-druck.de

SCHULFRIEDEN STATT VERUNSICHERUNG

Dafür steht die CDU:

- **Schulfrieden:** Wir erhalten die Gymnasien, die Regional- und Gemeinschaftsschulen.
- **Mehr guten Unterricht:** Wir bekämpfen den Unterrichtsausfall und bauen die Schulsozialarbeit weiter aus.
- **Gute Ausbildung unserer Lehrerinnen und Lehrer:** Die Lehrerbildung wird an die Schulstruktur angepasst. Zukünftig wird es neben den Lehrkräften für Gymnasien Lehrkräfte für Regional- und Gemeinschaftsschulen und für die Grundschulen geben.
- **Gute Bildung so früh wie möglich:** Wir wollen, dass jedes Kind vom Tage seiner Einschulung an dem Unterricht folgen kann. Deshalb wird die bisherige Förderung in frühkindliche Bildung verdoppelt.
- **Vereinbarkeit von Familie und Beruf:** Wir investieren in den Ausbau des Ganztagesangebots und wollen für jeden in erreichbarer Nähe alle Bildungsabschlüsse vorhalten. In den Ausbau der Kindertagesbetreuung haben wir mit Erfolg viel investiert.
- **Berufliche Chancen für Alle:** Darum stärken wir die beruflichen Schulen und Fachhochschulen und die Universitäten an den Standorten Flensburg, Kiel und Lübeck.

Und das will Rot-Grün:

- Neue Unruhe an den Schulen durch unzählige Reformen.
- Abschaffung der Regionalschule, dadurch werden die Schulstandorte in Frage gestellt.
- Langfristig die Abschaffung der Gymnasien; der erste Schritt ist die Abschaffung der Ausbildung der Gymnasiallehrer.
- Die Gymnasien, die sich für G9 bzw. G8/G9 entschieden haben, müssen zwangsweise wieder auf G8 umstellen.

sicher • zeitlos • schön

**markilux 6000**

Die innovative Kassetten-Markise
in den drei Stilwelten Club, Studio und Lounge.
Ausgezeichnet mit dem red dot Design Award.

Rollläden • Markisen • Jalousien

Rollladen- und Jalousiebauermeister im „Kutschenhaus“ Molfsee



Hamburger Landstr. 101
24113 Molfsee
Telefon (04 31) 65 19 42
Telefax (04 31) 65 82 25
info@gueth-molfsee.de

**Szenguleit**

Heizung • Sanitär • Elektro



EINE SAUBERE SACHE:

**STAUBARME
BADMODERNISIERUNG**

Schutzmaßnahmen während der Umbau-
phase für Ihr Zuhause: **Staubarme Bad-
modernisierung** - denn Sauberkeit wird bei
uns groß geschrieben. Mit Garantien:

- ★ **Termin-Garantie**
- ★ **Festpreis-Garantie**
- ★ **Komplett-Leistung**
- ★ **Sauberkeits-Garantie**
- ★ **Service-Garantie**

Szenguleit GmbH
Rolandskoppel 23
24784 Westerrönfeld

Tel. (04331) - 8 79 52
info@szenguleit.com
www.szenguleit.com

**Sie suchen Fachkräfte?
Wir haben sie.**

Wir sind ihr Spezialist für Fachkräfte
aus der Metall- und Elektroindustrie
und kaufmännische Berufe.

Wir haben
auch für Sie
eine Lösung!

K+B
Personalservice 

Günnende 21 • 24791 Alt Duvenstedt
Tel.: 04338-1398 • henne@kb-personalservice.de

Sehr geehrte Jansen und Herrmann,

bereits 2009 bin ich als direkt gewählter CDU-Abgeordneter in den Schleswig-Holsteinischen Landtag eingezogen. Nun möchte ich Sie erneut um Ihr Vertrauen bitten. Mein Wahlkreis mit den Ämtern Schlei-Ostsee, Hüttenberger Berge, Dänischenhagen, Dänischer Wohld, der Stadt Eckernförde und der Gemeinde Altenholz ist mir bestens vertraut: Hier bin ich aufgewachsen, hier lebe ich, hier fühle ich mich zuhause. Ich kenne die Stärken dieser Region und ihre Probleme. Ich weiß, worauf es ankommt. Unsere Region verknüpft eine gesunde, wachsende Wirtschaft mit touristischen und landschaftlichen Vorzügen. Die Energiewende ist für uns eine große Chance. Gerade die Windenergie generiert Arbeitsplätze und Wertschöpfung für unsere Region. Die Politik muss beim Ausbau der Netze und der Ausweisung von Windparks aber stets den engen Dialog mit den Bürgern führen. Der Ausbau der Breitbandversorgung ist gerade für den ländlichen Raum ein wichtiges Zukunftsthema.



Ihr

Günther

Stimmzettel
für die Wahl zum Schleswig-Holsteinischen Landtag am 06. Mai 2012
im Wahlkreis 9 Eckernförde

hier 1 Stimme
für die Wahl einer Person
abgegeben

hier 1 Stimme
für die Wahl einer politischen Partei
abgegeben

Stimmzettel
für die Wahl zum Schleswig-Holsteinischen Landtag am 06. Mai 2012
im Wahlkreis 9 Eckernförde

hier 1 Stimme
für die Wahl einer Person
abgegeben

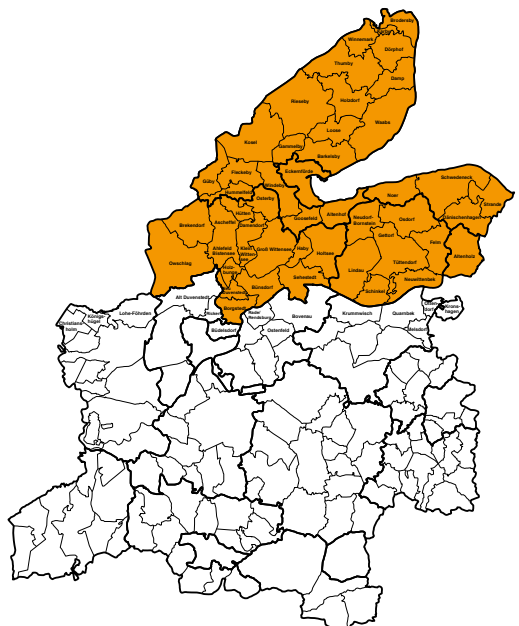
hier 1 Stimme
für die Wahl einer politischen Partei
abgegeben

Stimmzettel
für die Wahl zum Schleswig-Holsteinischen Landtag am 06. Mai 2012
im Wahlkreis 9 Eckernförde

hier 1 Stimme
für die Wahl einer Person
abgegeben

hier 1 Stimme
für die Wahl einer politischen Partei
abgegeben

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Günther, Daniel Landtag Eckernförde, Dänischer Weg 155 U	Jayati, Erpil Landtag Schlei-Ostsee, Dänischer Weg 155 U	Ubicki, Wolfgang Landtag Schlei-Ostsee, Dänischer Weg 155 U	Atthies, Eitel Landtag Dänischer Weg 155 U	Owale-Varnhorn, Eckhard Landtag Eckernförde, Dänischer Weg 155 U	Waldinger-Hiering, Eitel Landtag Eckernförde, Dänischer Weg 155 U	Arnt, Ina Landtag Eckernförde, Dänischer Weg 155 U	Arnt, Ina Landtag Eckernförde, Dänischer Weg 155 U	Arnt, Ina Landtag Eckernförde, Dänischer Weg 155 U	Arnt, Ina Landtag Eckernförde, Dänischer Weg 155 U	Arnt, Ina Landtag Eckernförde, Dänischer Weg 155 U



Sehr geehrte Damen und Herren,

am 06. Mai 2012 haben Sie die Wahl – Sie bestimmen, wer in den Landtag einziehen wird. Ich bewerbe mich als Ihr CDU-Kandidat für das Landesparlament und bitte Sie erneut um Ihre Stimme. Dafür setze ich mich ein:

- Effiziente Förderung der Gemeinden in unserer Region – Wohnen, Arbeiten und Leben im ländlichen Raum sowie im städtischen Umland.
- Solides Haushalten für eine sichere Zukunft – Die Vorgaben der Schuldenbremse dürfen nicht angetastet werden.
- Arbeitsplätze garantieren Wohlstand – Ich stehe zur mittelstandsorientierten Wirtschaftsförderung.
- Für eine nachhaltige und moderne Umweltpolitik, die auf Zusammenarbeit der Betroffenen setzt und so einen wirkungsvollen Natur- und Artenschutz ermöglicht.
- Für eine zukunftssträchtige, unbürokratische Landwirtschaft, die im Einklang mit Natur und Umwelt agiert.



Ihr *Hauke Göttsch*

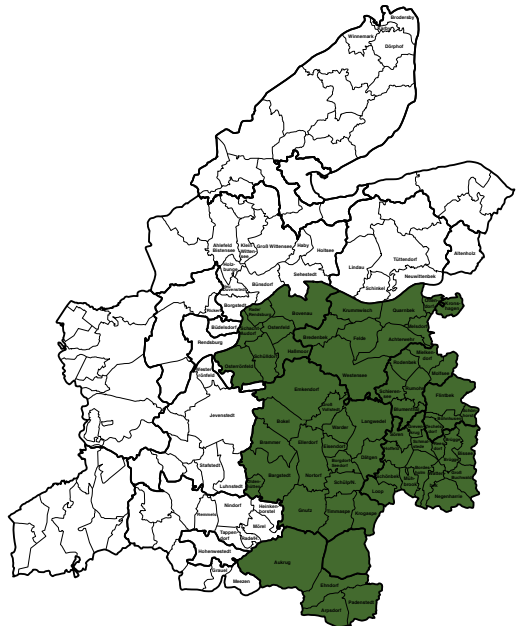
Stimmzettel
für die Wahl zum Schleswig-Landtag am 06. Mai 2012
im Wahlkreis 10 Rendsburg - Ost

hier 1 Stimme
für die Wahl einer/einer Partei
einer/einer Partei

hier 1 Stimme
für die Wahl einer/einer Partei
einer/einer Partei

erststimme **zweitstimme**

1	göttsch, hauke CDU Rendsburg-Ost Wahlkreis 10	☒	U	Union Christlich Demokratische Union Deutschlands mit der SPD, FDP, Grünen, Linke, PDS, NPD, AfD, Die Linke, BSW, Freie Wähler, etc.	1
2	K. Wegner, AfD Partei für Freiheit und Vaterland Wahlkreis 10	☐	2	Christlich Demokratische Union Deutschlands mit der SPD, FDP, Grünen, Linke, PDS, NPD, AfD, Die Linke, BSW, Freie Wähler, etc.	2
3	onrad, omeia Freie Wähler Wahlkreis 10	☐	3	Christlich Demokratische Union Deutschlands mit der SPD, FDP, Grünen, Linke, PDS, NPD, AfD, Die Linke, BSW, Freie Wähler, etc.	3
4	Wegner, arkus Bündnis 90/Die Grünen Wahlkreis 10	☐	4	Christlich Demokratische Union Deutschlands mit der SPD, FDP, Grünen, Linke, PDS, NPD, AfD, Die Linke, BSW, Freie Wähler, etc.	4
5	smussen, anela Linke Wahlkreis 10	☐	5	Christlich Demokratische Union Deutschlands mit der SPD, FDP, Grünen, Linke, PDS, NPD, AfD, Die Linke, BSW, Freie Wähler, etc.	5
6	schulze, üdiger FDP Wahlkreis 10	☐	6	Christlich Demokratische Union Deutschlands mit der SPD, FDP, Grünen, Linke, PDS, NPD, AfD, Die Linke, BSW, Freie Wähler, etc.	6
7	ielawa, von Die Linke Wahlkreis 10	☐	7	Christlich Demokratische Union Deutschlands mit der SPD, FDP, Grünen, Linke, PDS, NPD, AfD, Die Linke, BSW, Freie Wähler, etc.	7
		☐	8	Christlich Demokratische Union Deutschlands mit der SPD, FDP, Grünen, Linke, PDS, NPD, AfD, Die Linke, BSW, Freie Wähler, etc.	8
		☐	9	Christlich Demokratische Union Deutschlands mit der SPD, FDP, Grünen, Linke, PDS, NPD, AfD, Die Linke, BSW, Freie Wähler, etc.	9
		☐	10	Christlich Demokratische Union Deutschlands mit der SPD, FDP, Grünen, Linke, PDS, NPD, AfD, Die Linke, BSW, Freie Wähler, etc.	10
		☐	11	Christlich Demokratische Union Deutschlands mit der SPD, FDP, Grünen, Linke, PDS, NPD, AfD, Die Linke, BSW, Freie Wähler, etc.	11



Sehr geehrte Damen und Herren,

als CDU-Kandidat bewerbe ich mich erneut um Ihr Mandat und Ihre Stimme. Die Regierungszeit der Union hat unser Land nach vorne gebracht. Wir sind auf dem richtigen Weg.

- Die Wirtschaft profitiert von verbesserten Rahmenbedingungen
 - Wir haben die niedrigste Arbeitslosenquote seit Jahrzehnten
 - Der Landeshaushalt wird saniert – Die Neuverschuldung sinkt bis 2020 auf Null
 - Unsere Agrar- und Umweltpolitik setzt auf Selbstverantwortung und nicht auf Bevormundung
- Stimmen Sie für eine mittelstandsorientierte und krisenfeste Wirtschaftspolitik. Die CDU hat die Kraft, die Landesfinanzen zu konsolidieren und die Zukunft zu gestalten. Ich bitte Sie um Ihr Vertrauen. Bitte geben Sie beide Stimmen der CDU.



Ihr *Hans H. Neve*

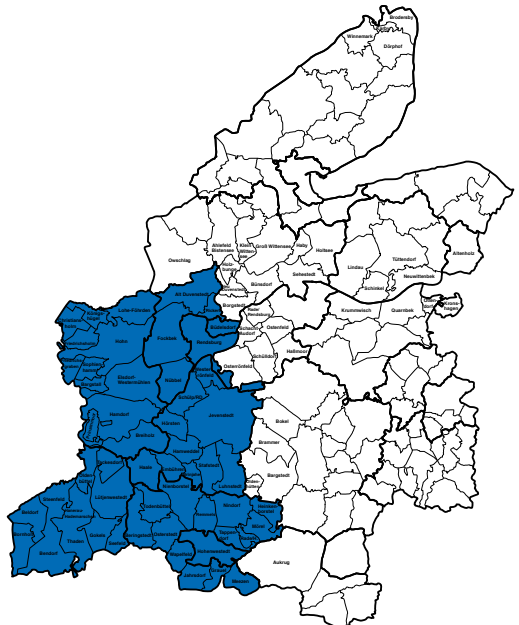
Stimmzettel
für die Wahl zum Schleswig-Ländischen Landtag am 06. Mai 2012
im Wahlkreis 11 Rendsburg
Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme
für die Wahl einer Person
abgegeben

hier 1 Stimme
für die Wahl einer Partei
abgegeben

erststimme **Zweitstimme**

1	eve, ana inrich Landtag, Rendsburg 2 U	☒	U	christlich-sozialistische Union Landtag, Rendsburg 2 U	1
2	r. olgner, ai Landtag, Rendsburg 2 U	☐	U	christlich-sozialistische Union Landtag, Rendsburg 2 U	2
3	ohm, tefan oachim Landtag, Rendsburg 2 U	☐	U	christlich-sozialistische Union Landtag, Rendsburg 2 U	3
4	r. ohn, aret Landtag, Rendsburg 2 U	☐	U	christlich-sozialistische Union Landtag, Rendsburg 2 U	4
5	ommermeier, tefan Landtag, Rendsburg 2 U	☐	U	christlich-sozialistische Union Landtag, Rendsburg 2 U	5
6	teins, artmut Landtag, Rendsburg 2 U	☐	U	christlich-sozialistische Union Landtag, Rendsburg 2 U	6
7	chmidt, Torge Landtag, Rendsburg 2 U	☐	U	christlich-sozialistische Union Landtag, Rendsburg 2 U	7
		☐	U	christlich-sozialistische Union Landtag, Rendsburg 2 U	8
		☐	U	christlich-sozialistische Union Landtag, Rendsburg 2 U	9
		☐	U	christlich-sozialistische Union Landtag, Rendsburg 2 U	10
		☐	U	christlich-sozialistische Union Landtag, Rendsburg 2 U	11
12	Thiesen, olger Landtag, Rendsburg 2 U	☐	U	christlich-sozialistische Union Landtag, Rendsburg 2 U	



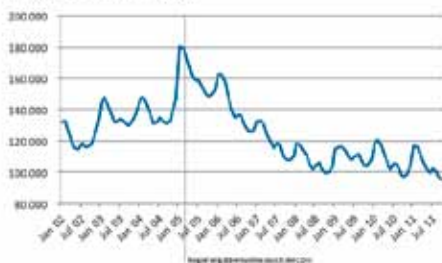
Arbeitslosigkeit um ein Drittel gesunken

Als die CDU die Regierungsverantwortung übernahm, waren in Schleswig-Holstein mehr als 180.000 Menschen ohne Arbeit (Januar 2005). Seither ist die Zahl der Arbeitslosen auf etwa 100.000 gesunken – so wenige wie zuletzt vor 18 Jahren.

Diese Entwicklung hat Ursachen. Die Wichtigste: Aufgrund der mittelständisch geprägten Wirtschaft kam Schleswig-Holstein gut durch die Wirtschafts- und Finanzkrise. Die CDU-geführte Landesregierung hat mit der Ausgestaltung ihrer Förderprogramme genau diesen Mittelstand gezielt gestärkt.

Das wollen wir weiter tun.

Rückgang der Arbeitslosigkeit



Quelle: der Zeiten Agentur für Arbeit

Kitas und Krippen ausgebaut

Wir meinen: Eltern sollen frei entscheiden können, wie und wo sie ihre Kinder am besten fördern:

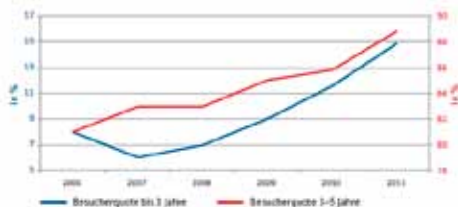
Gemeinsam mit anderen Kindern in einer professionellen Betreuung oder zu Hause in der Familie.

Mit dieser Wahlfreiheit erleichtern wir die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Für uns sind Kindertagesstätten mehr als Fremdbetreuung. Es geht um die Vermittlung von positiven Erfahrungen, Freude und auch frühkindliches Lernen. Die CDU hat deshalb dafür gesorgt, dass der Bildungsauftrag der Kindertagesstätten gesetzlich definiert wurde. Und wir haben eine frühzeitige Überprüfung der Deutschkenntnisse unserer Jüngsten durchgesetzt. Denn wir wollen, dass jedes Kind unabhängig von seiner Herkunft ab dem Tag seiner Einschulung dem Unterricht folgen kann.

In den Ausbau der Kindertagesbetreuung haben wir viel investiert. Mit Erfolg: Die Besucherquote der Drei- bis Fünfjährigen ist von 81 auf 89 Prozent gestiegen. Die Zahl der betreuten unter Dreijährigen hat sich mehr als verdoppelt.

Mehr Kinder in Kitas und Krippen



Quelle: der Statistisches Landesamt

Mehr Lehrer pro Schüler

Als die CDU 2005 die Regierungsverantwortung übernahm, kamen mehr als 19 Schülerinnen und Schüler auf einen Lehrer. Heute ist ein Lehrer nur noch für 17 Schülerinnen und Schüler da. Warum? Weil die Zahl der Schülerinnen und Schüler um mehr als 15.000 zurückging und wir zugleich mehr als 1.000 zusätzliche Lehrerstellen geschaffen haben. Dadurch gibt es insgesamt deutlich weniger Schüler pro Lehrer. Die Möglichkeiten für eine individuelle Förderung an unseren Schulen sind viel besser geworden.

In den nächsten Jahren wird die Zahl der Schüler weiter sinken. 2020 wird es an unseren Schulen 50.000 Schülerinnen und Schüler weniger geben als 2010. Deshalb können wir es verantworten, nicht jede durch Pensionierung frei werdende Lehrerstelle wieder zu besetzen. Denn die Schüler-Lehrer-Relation wird aufgrund der sinkenden Schülerzahlen trotzdem auf dem heutigen guten Niveau bleiben.



Mehr Polizisten, weniger Straftaten

Die CDU hat trotz knapper Kassen einige neue Stellen bei der Polizei schaffen können. Und wir haben festgelegt: Auch wenn überall sonst gespart werden muss, wird bis 2015 bei der Polizei keine Stelle abgebaut. Das schafft Sicherheit für die Menschen und auch für die Beamtinnen und Beamten. Dazu haben wir auch den großen Beförderungsstau aufgelöst, den die SPD in der Polizei verursacht hat.

Auf mehr als der Hälfte der Stellen im Polizeibereich konnten in sieben Jahren CDU-geführter Landesregierung insgesamt 4.400 Beförderungen ausgesprochen werden – und das trotz der angespannten Haushaltslage. Denn wir finden: Wer gute Arbeit macht, muss auch Anerkennung erhalten. Das ist in allen Berufen so, und nun gilt es auch wieder für unsere Polizei.

All das zahlt sich aus: Es gab 2010 die niedrigste Zahl an Straftaten und gleichzeitig die höchste Aufklärungsquote seit 30 Jahren. Von 221.000 Delikten im Jahr 2010 wurde die Hälfte aufgeklärt.

Eine schlechte Nachricht für alle Verbrecher. Und eine gute für uns Bürger in Schleswig-Holstein.



Heeresflugabwehrtruppe aufgelöst

Anlässlich eines Appells auf dem Schießplatz Todendorf wurde die Heeresflugabwehrtruppe durch den Inspekteur des Heeres aufgelöst.



MdB Dr. Johann Wadephul im Gespräch mit Oberst Kuhlen

Viele ehemalige Soldaten aus Rendsburg und Umgebung, die früher im Ausbildungszentrum der Heeresflugabwehrtruppe in der Feldwebel-Schmidt-Kaserne in Rendsburg tätig waren, nahmen an der Veranstaltung teil. Auch ehemalige Kommandeure der aufgelösten Heeresflugabwehrschule Rendsburg waren nach Todendorf an die Ostsee gekommen, um an der Auflösungszeremonie ihrer Truppengattung teilzunehmen. Unter den Gästen war auch MdB Dr. Johann Wadephul, der dem General der Heeresflugabwehrtruppe und letzten Schulkommandeur Oberst Kuhlen Dank und Anerkennung aussprach für seinen persönlichen Einsatz bei der Weiterverwendung der aktiven Soldaten aus Rendsburg in anderen Standorten.

Informationsbesuch: de Jager und Neve besuchen Maschinenring

Auf Einladung des Landtagsabgeordneten und Landtagskandidaten Hans Hinrich Neve besuchte der Spitzenkandidat Jost de Jager den Maschinenring Mittelholstein in Nienborstel. Beide wollten sich vor Ort einen Eindruck über den Leistungsumfang des Maschinenrings machen. „Mit meinem Besuch möchte ich auch deutlich machen, dass wir an der Seite der Landwirtschaft und insbesondere der Familienbetriebe stehen. Die CDU ist die politische Partei, die die Interessen der Landwirtschaft vertritt und Hans Hinrich Neve (selber Landwirt, Anmerk. Red.) ein hervorragender Vertreter des Berufsbildes,“ so de Jager.



Klaus Dammann (Vertretungsberechtigter Vorstand), Holger Kühl (Bürgermeister Nienborstel), Uwe Reimers (Geschäftsführer), Jost de Jager und Hans Hinrich Neve (v.l.n.r.).

Wiederwahl in Hanerau-Hardemarschen



Der langjährige Schatzmeister Walter Stotz und der neue und alte Vorsitzende Martin Harders (v.l.n.r.)

In Hanerau-Hademarschen wurde Martin Harders mit 100% der Stimmen wiedergewählt. Zuvor hatte der Bürgermeister Volker Timm aus der Gemeinde berichtet. Zweiter Vorsitzender bleibt Ole Eichelberg und Schriftführerin bleibt Katrin Baade (beide stehen erst 2013 zur Wahl).

Nach 34 Jahren im Amt gibt Walter Stotz seinen Posten als Schatzmeister ab. Da sein Vorgänger sein Vater war, war der Posten des Schatzmeisters bislang in der Hand einer Familie. Nun wurde Hauke Jebens als neuer Schatzmeister

gewählt. Abschließend berichtete der Landtagsabgeordnete und Landtagskandidat Hans Hinrich Neve aus dem Landtag und die Kreistagsabgeordnete Maike Höffken aus dem Kreistag

„Schietsammeln“ in der Gemeinde Hohenwestedt.

Besonders geärgert hatten sich Klaus Rolfs und Udo Lühje über das Entsorgen der Werbeprospekte. Erst kassieren die Austräger und anschließend wird kurzerhand alles entsorgt im Wald hinter der Waldstraße. Ansonsten waren die 16 Teilnehmer auch überaus erfolgreich. Insbesondere im Gebiet Böternhöfen war allerhand zusammen gekommen. Das anschließende Currywurstessen im Landhaus hatten sich alle Teilnehmer redlich verdient.



Schietssammelaktion in Hohenwestedt

CDU auf Messe in Nortorf

Die fünfte Mittelpunktmesse in Nortorf ist vorbei. „Ein voller Erfolg“, so die Bilanz der Veranstalter und auch der örtlichen CDU. Der Ortsverband der Union war ebenfalls mit einem Stand zugegen und brachte kleine Geschenkartikel unter die rund 10.000 Besucher. Eröffnet wurde die Messe durch den Mittelstandsbeauftragten der Landesregierung Hans-Jörn Arp. Auch Hauke Göttisch, der Kandidat der CDU für den Landtag im Wahlkreis Rendsburg-Ost, nahm an der Eröffnung der Messe teil. Er ließ es sich auch

nicht entgehen, am Stand der CDU Nortorf den Besucherinnen und Besuchern der Messe mehrere Stunden lang Rede und Antwort zu stehen.



Dekarz

MEISTERQUALITÄT AUS OSTERRÖNFELD

Tischlerei

UND HOLZFUSSBÖDEN



Inh. Frank Dekarz

Tischlermeister

Mobil: 0171-7743379

www.dekarz.de

Nikolaus-Otto-Str. 1a • 24783 Osterrönfeld

Tel. 04331 / 86 85 89-1 • Fax 86 85 89-9

- Fenster und Türen aus Holz, Alu, Kunststoff
- Handwerklich gefertigte Möbel und Inneneinrichtungen für Küche, Bad, Wohnräume, Büro- , Laden- und Geschäftsräume
- Handwerklich gefertigte Treppen in Holz
- Landhausdielen bis 12m Länge
- Fertig- und Massivparkett
- Reparaturarbeiten aller Art



Boßeln in Ehndorf

Die CDU Ehndorf hat ihre Gemeinde erneut für ihr traditionelles Boßel-Turnier begeistern können. Rund 175 Gäste folgten der Einladung und ließen die Kugeln auf der etwa vier Kilometer langen Strecke rollen. Mit von der Partie war selbstverständlich auch der Ehndorfer Landtagsabgeordnete und Landtagskandidat Hauke Göttsch, der als Initiator des Boßel-Wettbewerbs den Wanderpokal an das Siegerteam übergeben hatte. Den Cup richtet die CDU zum 21. Mal aus.



Bild: Martina Jensen

GESCHMAXPIRATEN

Essen ist fertig!

UNSERE GÄSTE WÄHLEN GUTEN GESCHMACK.

.....
BISTRO · CATERING · FISCH



im EDEKA Hauschildt · Konrad-Adenauer-Str. 1 · 24768 Rendsburg

Tel: 04331 – 3 39 86 55 · www.geschmaxpiraten.de · Öffnungszeiten Mo – Sa 7:00 bis 20:00 Uhr

Auf dieser Seite stellen sich Neumitglieder unserer Partei vor und erzählen, warum sie sich für unsere Partei engagieren.



**Monica
Hartmann
36 Jahre
Tiefbau-
technikerin**

Da ich mit meiner Familie in einer kleinen Gemeinde lebe, treffen mich die politischen Entscheidungen auch persönlich.

Die CDU hat in Ottendorf in den letzten Jahren viele Projekte unterstützt, die ich als ausgesprochen wichtig für unser Dorf empfinde.

Wie zum Beispiel die Erhaltung unserer Kita und der Einrichtung einer Tagesmutter für die unter 3-jährigen Kinder.

Das Wichtigste bei der Entscheidung der CDU beizutreten, sind aber die Menschen.

Unsere Bürgermeisterin Sabine Sager (CDU) und der 1. Vorsitzende der CDU Kai Friedrichsen sind mit so viel Energie und Tatkraft in ihrem Amt, dass ich mich freue, sie zu unterstützen und damit ein Teil einer effektiven Gemeinschaft zu sein, die auf kommunaler Ebene viel erreichen kann.



**Leonard Krause
18 Jahre
Schüler**

Ich bin der CDU beigetreten, weil ich mich hier politisch zuhause fühle. In der CDU können wir uns auch mal erfreut über das zeigen was wir alles in Deutschland erreicht haben und sind stolz auf unser Land. Die Christdemokraten sind die einzigen, die in unserem Land für Nachhaltigkeit in allen Bereichen der Politik stehen. Selbstverständlich sind nicht alle Parteipositionen deckungsgleich mit meinen Ansichten, was aber auch ganz normal ist. Doch um selber mitzugestalten bin ich schon länger aktives Mitglied der Jungen Union und seit einem Jahr Ortsvorsitzender im Ortverband Eckernförde und Umgebung.

Mai

1. Wahlkampfveranstaltung im Kreis mit dem Ministerpräsidenten des Freistaats Bayern Horst Seehofer
2. Kronshagener Bürgergespräche mit dem Ministerpräsidenten des Landes Hessen, Volker Bouffier und dem Landtagsabgeordneten Hauke Göttsch
2. Termin entfällt: 19.30 Uhr Abendveranstaltung mit dem Ministerpräsidenten des Landes Niedersachsen David McAllister
3. NEU: Abendveranstaltung mit dem CDU Generalsekretär Hermann Gröhe und dem Landtagsabgeordneten Daniel Günther in Groß Wittensee, Schützenhof
3. Mitgliederversammlung Schwedeneck, in Mißfeldts Gasthof, Krusendorf
5. Canvassing mit Jost de Jager und Daniel Günther in Eckernförde
6. Landtagswahl und Bürgermeisterwahl Flintbek
6. Wahlparty im Hotel ConventGarten in Rendsburg
6. Wahlparty in Krusendorf, Mißfeldts Gasthof
7. mitgliederoffene Wahlnachlese im Hotel ConventGarten

**Diverse Infostände zur Landtagswahl am 6. Mai 2012
finden Sie am 14., 21., 28. April sowie 05. Mai
im gesamten Kreisgebiet.**

Schacht-Audorf
Neumünster
Eckernförde
Dortmund



Lüdenscheid
Losheim
Brandenburg
Bennebek

Wir beraten unabhängig und kompetent

Durch unsere Unabhängigkeit können wir Sie ohne Gesellschaftsvorgaben oder sonstige Zwänge frei und offen beraten. Unsere Mitarbeiter sind ausgebildete Versicherungskaufmänner/Frauen oder Versicherungsfachmänner/Frauen und verfügen über eine langjährige Erfahrung.

Wir vergleichen umfassend und finden die besten Konditionen

Durch unsere Zugangswege zu allen Tarif- und Bedingungswerken aller Versicherungsgesellschaften können wir für unsere Kunden ein günstiges und optimales Versicherungspaket zusammenstellen.

Wir übernehmen alle Formalitäten

Sie brauchen sich um nichts zu kümmern. Alle eventuell erforderlichen Formalitäten mit bisherigen und/oder neuen Versicherungsgesellschaften erledigen wir für Sie.

Unsere Leistungen sind für Sie kostenfrei

Alle unsere Leistungen, die wir für Sie erbringen, sind für Sie **kostenfrei**. Wenn Sie sich von uns gut beraten fühlen und uns Ihre Verträge zur Betreuung anvertrauen, erhalten wir von den Gesellschaften ein Betreuungsentgelt.

Hauptverwaltung
Kieler Str. 41 b
24790 Schacht-Audorf

Geschäftsführer:
Ernst-Martin Borst

Tel.: (04331) 9 17 17
Fax: (04331) 94 94 85

mabo.cvc@t-online.de
www.mabocvc.de

www.mabo-versicherungsmakler.de

Ihr Ansprechpartner für alle Versicherungsfragen
kompetent • unabhängig • bundesweit

www.mabo-versicherungsmakler.de • Email: mabo.cvc@t-online.de

Handelsregister: HRB 1923 Sitz Rendsburg.

Vermittlerregisternummer: IHK Kiel D-ENME-FIZDQ-11



Passbilder vor Ort! **Sofort zum Mitnehmen**

bei



DRUCK & VERLAGSHAUS

Nikolaus-Otto-Straße 12
24783 Osterrönfeld
Tel. 04331 - 840366



☐ Ich wünsche ein Informationsgespräch zur Anzeigenschaltung.

Bitte rufen Sie mich an.

Name:

Straße, Ort:

Tel:

Impressum

Es handelt sich um eine kostenlose Mitglieder-
information des CDU-Kreisverbandes Rendsburg-
Eckernförde

Verantwortlich

Kreisvorsitzender Dr. Johann Wadephul, MdB

Redaktion

Kreisgeschäftsführer Ken Blöcker

info@cdu-rd-eck.de

Paradeplatz 10

24768 Rendsburg

Tel.: 04331/14160

Fax: 04331/141620

Gestaltung und Druck

RD Druck & Verlagshaus OHG

Nikolaus-Otto-Straße 12

24783 Osterrönfeld

04331/840366

info@rd-druck.de

Deutsche Post 
INFOPOST

ja-jetzt-de-jager.de



Bessere Bildung.

Mit der CDU.

JOST DE JAGER
DER NÄCHSTE MINISTERPRÄSIDENT
FÜR SCHLESWIG-HOLSTEIN

